

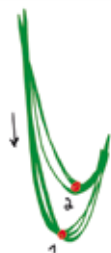
# Klangwelt

erscheint quartalsweise

70. Jahrgang | [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)



## Hammelburg – Wo singen Freude macht



Taktschlagen



### 1. CHORLEITER- LEHRGANG »FRÜHJAHR 2025«

VOM 14. BIS 16. MÄRZ '25  
IN HAMMELBURG

in der Bayerischen Musik-  
akademie

SEITE 09

### MMS-KITA: NEUES FORTBILDUNGS- KONZEPT



FÜR ERZIEHERINNEN

bald wieder im Herbst!

SEITE 06

### GESAMT- AUSSCHUSS- SITZUNG DES MSB

AM 5. APRIL 2025  
UM 13.30 UHR

in Rappach

SEITE 07



## Infobroschüre für Steuervorschriften

Vereine übernehmen im Gemeindeleben eine prägende Rolle für die Gemeinschaft. Die Kenntnis wichtiger Steuervorschriften ist für die Vereinsvertreter hilfreich und nützlich. Im Rahmen einer Fach-Veranstaltung hat das Bayerische Staatsministerium für Finanzen und Heimat in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Aschaffenburg Schwerpunkte der Vereinsbesteuerung vorgestellt und erläutert.

Dazu können Sie sich die Informations-Broschüre „Steuertipps für Vereine“ zusenden lassen oder über die Homepage des Staatsministeriums herunterladen.

Die Broschüre gibt Überblick über Regeln des Gemeinnützigkeitsrechts, Vereinsbesteuerung, Spenden, Lohnsteuer und Fördermöglichkeiten und ist abrufbar unter: [www.finanzamt.bayern.de/informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/„Steuertipps für Vereine“](http://www.finanzamt.bayern.de/informationen/Steuerinfos/Zielgruppen/Vereine/„Steuertipps für Vereine“)

**Bundesgeschäftsstelle**  
Bettina Wagner,  
Schulstraße 14  
63768 Hösbach-Rottenberg  
Tel: 0 60 24 / 6 39 44 65  
E-Mail [geschaeftsstelle@  
maintal-saengerbund.de](mailto:geschaeftsstelle@maintal-saengerbund.de)

## EDITORIAL

### Dekrete

wie sie aktuell im Land der unbegrenzten Möglichkeiten erlassen werden, wären im Chorwesen angesichts der Elastizität unserer Chöre eher Ausdruck von Hilflosigkeit. Wir lassen uns nicht beirren: Die Halbe bleibt wie sie ist, als Pausenwert wie beim Bier. Unsere **Fortbildungen** sind auch ohne „Dekrete“ einfach nur Angebote für unsere Dirigenten, Vizechorleiter und Chormitglieder. Sie bieten Dirigier- und Probentechnik für den Laienchor, Stimmbildung und erweitern das Repertoire für die Chorleiter wie für die Chormitglieder. Mehr zum **Chorwochenende in Hammelburg**, auf Seite 5.

Unsere Einladung an potenzielle Vizechorleiter ergeht an alle im Chor, vom Sopran bis zum Bass, die wissen wollen, warum Taktschlagen und Auftaktschlagen keine Form der Selbstverteidigung ist. Termin: 15.-17. März in Hammelburg. (Seite 9)

Dass das **Deutsche Chorfest 25 in Nürnberg** wieder ein besonderes Highlight werden kann, wissen nicht nur jene, die schon in Leipzig 22 dabei waren. In diesem Jahr wird der Maintal-Sängerbund mit zwei neu gegründeten Auswahl-Ensembles vertreten sein. Das **Männer Ensemble MSB-MainVocal** und unser **MSB-JugendVocalEnsemble**. Beide haben in ihren bisherigen Auftritten ihr großes Leistungsvermögen nachhaltig unter Beweis gestellt. Ihre Auftritte in Nürnberg finden Sie auf Seite 8.

Die Geburt eines Chores darf sich auch in einer großen **Geburtstagsparty** widerspiegeln, wie man den Aktivitäten der **Eintracht Großkahl** entnehmen kann. Herzlichen Glückwunsch! (Seite 12)

Stellvertretend für die vielen Adventskonzerte sei auf den **AGV Frammersbach** verwiesen, der nicht nur mit den verschiedensten Chorgruppen glänzt, sondern auch über eine beachtliche Stimmqualität in seinen Chören verfügt. (Seite 10)

In vielen Vereinen finden nun wieder Neuwahlen statt und Lob oder Kritik ist bekanntlich das Salz in der Suppe für die Arbeit von Vereinsverantwortlichen. Sie wurden gewählt, manchmal gedrängt, aber immer bemüht, das Beste für die Entwicklung eines Vereins zu leisten. Ihnen einfach mal **Danke sagen** – lohnt sich!

Wir unterstützen Sie dabei gerne und sind überzeugt:

Singen im MSB - gute Idee.

Ihr

**Hermann Arnold**  
**Präsident des Maintal-Sängerbunds**



# Einstimmung mit schönen Stimmen und Bläserklang

Text und Bild: Heinz Linduschka, Main-Echo

**Klassik: Die »Fränkische Weihnacht« mit etwa 100 Akteuren des Maintal-Sängerbundes beeindruckte in der Rück-Schippacher St.-Pius-Kirche das Publikum**



In der Adventszeit gibt es am Untermain so viele Konzerte, dass es auch der Maintal-Sängerbund (MSB) mit seinen gut 9000 aktiven Sängerinnen und Sängern unter seinem Vorsitzenden Hermann Arnold nicht auf ein »volles Haus« hoffen konnte - und das, obwohl die »Fränkische Weihnacht« schon seit gut 45 Jahren zu den Traditionen gehört, die Musikfreunde nicht missen mögen.

Das heuer bei der beeindruckend intensiven, harmonischen Stunde mit drei Chören und den stimmungsvollen Klängen des Blechbläserensembles Untermain noch Plätze frei blieben, hatte ganz und gar nichts mit der Qualität des Programms zu tun, das Ralf Emge zusammengestellt hatte. Das hatte andere Gründe: Heuer fand das Konzert nicht in der Wallfahrtskirche Kälberau statt. Insgesamt fast 100 Akteure sangen und spielten in der riesigen Kirche St. Pius in Rück-Schippach (Kreis Miltenberg) aus dem Jahr 1960, die sich schon bei den ersten Tönen als sehr guter „Konzertsaal“ erwies mit ihrer guten Akustik für Gesang und Instrumentalmusik. Für viele eine positive Überraschung, dass die örtliche Kirchengemeinde für angenehme Temperaturen im großen, seit Jahren kaum noch genutzten Kirchenschiff gesorgt hatte.

Hermann Arnold verriet bei seiner Begrüßung, dass der Sängerbund in Zukunft diese Veranstaltung abwechselnd in seinen sieben Sängerkreisen Alzenau, Aschaffenburg, Lohr, Miltenberg, Obernburg, Schöllkrippen und Untermain am 3. Advent anbieten will. Bei seiner kurzen Rede war spürbar, was später auch beim gut gewählten besinnlichen Text der MSB-Vizepräsidentin Almut Lang deut-

lich wurde: Die Lautsprechertechnik in der Kirche ist für das gesprochene Wort alles andere als ideal, vor allem dann, wenn der große Raum nicht voll besetzt ist.

Aber am Sonntag ging es ja um Musik, und die kam in all ihrer Qualität exzellent zum Tragen und alle Akteure wurden nach einer guten Stunde mit minutenlangem Beifall für diese ideale Einstimmung auf das Weihnachtsfest bedacht. Immer wieder sorgten die acht Blechbläser des MSB Ensembles mit Trompeten, Flügelhorn, Tenorhorn und Posaunen unter der Leitung von Martin von Kitzell für die stimmungsvollen Überleitungen und für die Einstimmungen auf die Chorbeiträge, überzeugten mit ausdrucksstarkem, harmonischem Spiel von der feierlichen Allemande des Claude Gervaise bis zum schwungvoll-transparenten „Gottes Sohn ist kommen“ Johann Sebastian Bachs.

Sybille Philippin stellte mit den Vocal Harmonists der Harmonie Obernburg einen harmonischen Chor vor, der bei seinen Auftritten immer überzeugte - ob beim „Lieb Nichtigall, wach auf“ von 1670, das in seiner Vielstimmigkeit sehr geschlossen erklang, oder bei Cesar Bresgens „O du stille Zeit“ mit feinem Ensembleklang und sehr fein nuanciert. Die Transparenz des Klangs ist sicher das Ergebnis sehr intensiver Arbeit mit der Chorleiterin, wirkte gleichwohl elegant und erfreulich souverän. Auffällig, aber nicht störend war, dass die Männerstimmen gerade mal ein knappes Viertel des 20-köpfigen Chors bilden, der auch beim „Tausend Sterne sind ein Dom“ mit der Begleitung durch fünf Akkordeonspielerinnen überzeugte.

Sänger sind in den gemischten Chören oft schwer zu finden. Dabei weiß je-

der, wie unverzichtbar gute Tenor-, Bariton- und Bassstimmen sind. Wie attraktiv Männerstimmen in einem harmonischen, kleinen Ensemble klingen können, bewies am Sonntag MSB Mainvocal, mit Ralf Emge als Leiter und auch als Sänger im Quartett. Ob die zu Herzen gehende Harmonie des „Zind on es Liacht“ des Kärntner Viergesangs oder die zarte, fast schmerzlich schöne „Weihnachtsfreud“: das Quartett sorgte für fast mit Händen zu greifende Konzentration im Kirchenschiff und für verzückte Mienen. Als ein Mann seiner Frau in der dritten Bankreihe zuflüsterte: „Schad, dass es immer weniger Männerchöre gibt“, hätte ihm sicher niemand in St. Pius widersprochen.

Große Hoffnungen setzt man sicher im Sängerbund im westlichen Unterfranken auf das MSB JugendVocalEnsemble, ebenfalls geleitet vom Bundeschormeister Emge. Durch einige Krankheitsausfälle geschwächt glänzten neun junge Männer und 14 junge Frauen bei ihren drei Vorträgen nach gerade mal zwei Monaten Probenzeit seit ihrer Gründung im Oktober 2024 mit Geschlossenheit und Harmonie, interpretierten das „Maria durch ein Dornwald ging“ im wunderschönen Arrangement von Stefan Claas zart und gefühlvoll, aber nie kitschig, und begeisterten bei Willi Todds „My Lord has come“ mit Schwung und breitem Dynamikspektrum.

Das gemeinsam gesungene „Macht hoch die Tür“ beendete das gelungene Weihnachtskonzert. Bleiben zwei Hoffnungen: dass die „Fränkische Weihnacht“ des Maintalsängerbundes am Dritten Advent 2025 so viele Zuhörer findet, wie sie verdient, und dass in St. Pius in Zukunft wieder öfter gute Konzerte zu hören sind. ■



## Wichtige Termine auf einen Blick:

### Chorleiterlehrgang „Frühjahr“ – offen für Chorleiter und Vizedirigenten 14.-16. März 2025 in Hammelburg, Anreise ab 17.00 Uhr

Wie gebe ich Töne an? Kanon bis zum „Abwinken?“ Wie funktioniert sinnvolle Probenarbeit? Was soll ich während eines Liedes eigentlich mit meinen Händen machen? Dies und Aspekte wie Schlagtechnik, Programmgestaltung, Harmonielehre, allgemeine Musiklehre und Musikgeschichte stehen im Frühjahr unter dem Motto „Das romantische Chorlied“ im Mittelpunkt.

Anmeldung und Teilnahmegebühr unter [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)

Ort: Musikakademie Hammelburg

### Gesamtausschusssitzung des Maintal Sängerbundes e.V.

#### 05. April 2025 im Dorfgemeinschaftshaus Rappach, um 13.30 Uhr

Diese Einladung ergeht an alle Mitglieder des Präsidiums, an die Vorsitzenden der Sängerkreise, ihre Kreis-Chorleiter, sowie an alle Delegierte der Sängerkreise gemäß unserer Satzung.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Rappach

### SingLAUTER! 28. - 29. Juni 2025, in der Freizeitanlage Königswald, Mömlingen

Das Jugendchor-Festival des MSB ist offen für alle Singbegeisterten und ihre FreundInnen von 14 bis 27 Jahren. Vom 28.-29. Juni 2025 warten gemeinsames Singen, Workshops, Party, Lagerfeuerstimmung und jede Menge Spaß auf die TeilnehmerInnen. Kurzum: ein Wochenende voller Musik, Gesang und Festival-Action unter dem Motto: SingLAUTER! Anmeldung inkl. Übernachtung demnächst unter [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)

Ort: Freizeitanlage Königswald, Mömlingen

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen des Maintal Sängerbundes sowie Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)

Mehr Informationen gibt's unter [www.maintal-saengerbund.de/termine/msb-termine/](http://www.maintal-saengerbund.de/termine/msb-termine/)  
Reinschauen lohnt sich!

MSB | Maintal  
Sängerbund 1858 e.V.



#### Weitere Infos:

<https://musikfest-ion.de/programm/konzerte/mitsingkonzert-mozart-requiem>

## Mitsingkonzert in Nürnberg

am 5.7.2025 findet im Rahmen des Musikfests ION in Nürnberg das zweite große Mitsingkonzert statt.

Bei der Premiere im Sommer 2024 waren auf Anhieb knapp 500 Mitwirkende in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche dabei.

Diesmal steht unter der Leitung von **Ingrid Kasper** und mit Mitgliedern der **Nürnberger Symphoniker** das „Requiem“ von **Mozart** auf dem Programm.

Text: Oliver Geisler, © Bild: Philip Kreibitz

## Januar-Chorwochenende in Hammelburg

# Same procedere as every year...?!

Ja bitte! Unser Januar-Chorwochenende in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg mit Ernie Rhein war eine grandiose Fortsetzung dieses traditionellen und sehr beliebten Workshops zum Jahresbeginn - und gleichzeitig der zweite Besuch des sympathischen Hessen, der die Zeit von Freitagabend bis Sonntagmittag wie im Flug vergehen ließ und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeisterte.

Neben abwechslungsreicher Chorliteratur gab es viele praktische Tipps und Ermutigungen, gerne mal ganz andere Choraufstellungen und Auf- oder Abgänge auszuprobieren.

„Goldfische“ im Tenor und Bass bekamen den nötigen Schwung und wenn es sein musste auch eine Erinnerungs-Auffrischung für die nächste Runde ... Soprane durften lernen, die Melodie auch mal dem Alt zu überlassen ... Altistinnen mussten sich auf die Frage nach einer weiteren Übungsrunde mit einem lapidaren „bekommt ihr aber nicht“ zufrieden geben ... und durften sich tapfer im Blatt-singen beweisen. Aber spätestens beim gemütlichen Ausklang im Felsenkeller waren sich alle einig, auch im nächsten Jahr wieder in Hammelburg dabei zu sein. ■

Text: Vera Zöller



## frag-amu.de – Das Infoportal der Amateurmusik

ist ein frei zugängliches und kostenfreies Informationsportal mit vielen Angeboten, die Wissen, Praxis und Beratung für alle Akteure der Amateurmusik bündeln.



WWW.  
Frag-amu.de

## Nachruf

Der Sängerkreis Alzenau trauert um seinen Ehreuvorsitzenden

### Adolf Stickel

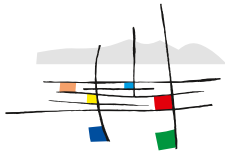
\* 26.04.1939 † 14.01.2025



Wir danken ihm für sein über vierzigjähriges Engagement als Geschäftsführer, Präsident und Schatzmeister unseres Sängerkreises. Als leidenschaftlicher Sänger hat er sich in dieser Zeit in herausragender Art und Weise für die Entwicklung des Chorgesangs in unserer Region eingesetzt. Für dieses Engagement sind wir äußerst dankbar.

In ehrendem Gedenken  
nehmen wir Abschied von ihm.

Sängerkreis Alzenau  
Udo Stadtmüller  
1. Vorsitzender



## „Musik Macht Spaß“ KiTa-Edition

Mit einem neuen Fortbildungskonzept möchte der Maintal Sängerbund das Singen und Musizieren in Kindertagesstätten fördern. Unter dem Titel „Musik macht Spaß – KiTa Edition“ fand im Oktober wieder ein Workshop für Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen in Mömlingen statt. Im Fokus: das gemeinsame Singen, Tanz, Bewegung und der Einsatz einfacher Instrumente.

Das Organisationsteam um *Rebecca Schmitt*, *Elisabeth Neyses* und *Almut Lang* verfolgt das Ziel, Ideen zu vermitteln, wie Musik ganzheitlich in den KiTa-Alltag eingebaut werden kann. Fünf Kinder aus Mömlingen sangen, tanzten und musizierten mit Klanghölzern unter der Anleitung von Rebecca Schmitt, - sehr zur Freude der erwachsenen Teilnehmer, die das Engagement der Kinder miterlebten und selbst mit einstimmten.

Begeistert von dem Enthusiasmus der Kleinen nahmen die Pädagogen wichtige Anregungen mit und erlebten, wie durch gezielte Übergänge zwischen den Liedern die Konzentration der Kinder erhalten werden kann oder sogar einfache englische Kinderlieder erstaunlich sicher von Dreijährigen mitgesungen werden können.

*Ulrike Matheis* vermittelte Methoden zur Stimm- und Bewegungsschulung, die sich auch im Umgang mit Kindern anwenden lassen, während *Clara Schöfer* mit spielerischen Klang- und Bewegungsspielen die Kinder Tierlaute und Tierbewegungen imitieren ließ. Es wurde gemeinsam gezaubert und die eigenen Fähigkeiten erforscht. ■

Bild und Text: hear



Die positive Resonanz auf das Fortbildungskonzept ist deutlich:

Im kommenden Herbst wird es erneut eine Fortbildung für pädagogisches Fachpersonal in Mömlingen geben.

Weitere Infos von  
[jugendreferentin@maintal-saengerbund.de](mailto:jugendreferentin@maintal-saengerbund.de)

### NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Schatzmeister

## Herr Adolf Stickse

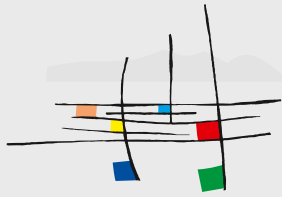
\* 26.04.1939 † 14.01.2025

Neben seinen vielfältigen Aktivitäten im Sängerkreis Alzenau war er von 1998-2018 Schatzmeister im Maintal-Sängerbund. Sein Amt als Schatzmeister verwaltete er gewissenhaft und vorbildlich.

Für dieses Engagement sind wir sehr dankbar.

In ehrenden Gedenken nehmen wir Abschied von ihm.

Hermann Arnold  
Präsident Maintal-Sängerbund



**MSB** | Maintal  
Sängerbund  
1858 e.V.

# Herzliche Einladung

**zur Gesamtausschuss-Sitzung  
des Maintal-Sängerbundes  
am Samstag, 5. April 2025, um 13.30 Uhr  
in Mömbris-Rappach**

## ORT/TAGUNGSANSCHRIFT:

**Dorfgemeinschaftshaus Rappach, Rappach 33a, 63776 Mömbris**  
(Beschilderung „Kapelle“ folgen)

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. „Chöre, Sängerkreise, MSB: gemeinsam stark für die Musik“  
Referent: Dr. Helmut Kaltenhauser, MdL a.D., Vizepräsident im MSB
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Präsidenten
7. Bericht der Geschäftsführerin
8. Anträge und Termine

Diese Einladung ergeht an alle Mitglieder des Präsidiums, an die Vorsitzenden der Sängerkreise, ihre Kreis-Chorleiter, sowie an alle Delegierte der Sängerkreise gemäß unserer Satzung

**Anträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, senden Sie bitte bis spätestens 29.03.2025 an die Geschäftsstelle in Hösbach.**

Mit der Teilnahme an der GA-Sitzung zeigen Sie für alle sichtbar Ihre Verbundenheit und Verantwortung für Ihren Sängerkreis und den Maintal-Sängerbund.

Mit besten Sängergrißen

**Hermann Arnold**

Präsident

**Bettina Wagner**

Bundes-Geschäftsführerin

**frag-amu.de –  
Das Infoportal der  
Amateurmusik**

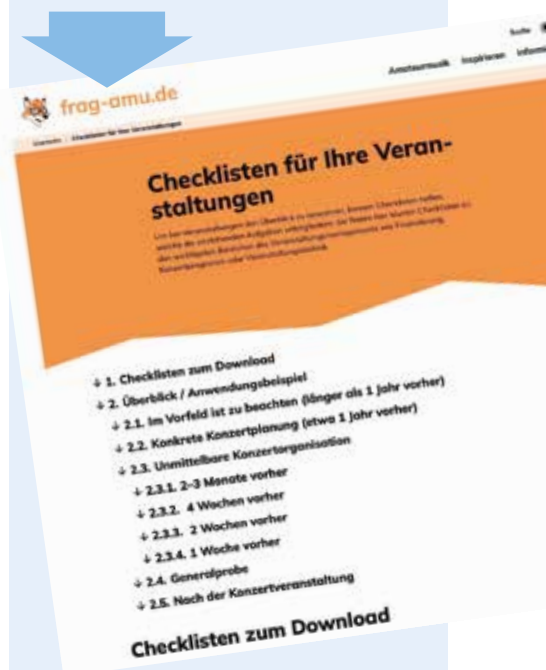


ist ein frei zugängliches und kostenfreies Informationsportal mit vielen Angeboten, die Wissen, Praxis und Beratung für alle Akteure der Amateurmusik bündeln.

**Das schlaue Füchlein beantwortet Fragen:**

- zu Vereinsgründungen, zum Steuer- oder Urheberrecht, Konzertplanung,
- hilft allen, die auf der Suche sind nach geeigneten Apps und digitalen Vermittlungsformaten sind,
- oder die sich von anderen Ensembles inspirieren lassen möchten.

**Unser Tipp für Ihre Konzertplanung: Checklisten, die Sie unter frag-amu.de runterladen können.**



**WWW.  
Frag-amu.de**

# Was für ein Tag!

**Musik-Macht-Spaß Tag des Maintal-Sängerbunds  
am Hanns-Seidel-Gymnasium in Hösbach.**



**Mehr als 100 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 13 Jahren waren da, um einen Tag lang zusammen mit verschiedenen Dozenten musikalisch zu arbeiten und Spaß zu haben.**

Die Kinder der 3. und 4. Klassen starteten bei **BCM-Mitglied Benno Binschek** mit einen Sprechers und lernten sich mit Bodypercussion zu begleiten. Parallel dazu tanzten die 5. bis 7. Klässler mit **Kim Foit** in der Aula und begeisterten am Abend mit einer schwungvollen Choreografie.

Am Nachmittag erlebten die Kinder der 1. bis 2. in 2 ½ Stunden „Musik rundum“ mit **Rebecca Schmitt** und **Antonia Seidl**: da wurde geschnipst, geklatscht, getrampelt und marschiert und von den Kinder sogar selbst mit Boomwhackern und Klangstäben begleitet.

**Johannes Kraiß** nahm sich der Kinder der 3. und 4. Klassen an, ermunterte sie zum Einzel-Vorsingen und schulte das genaue Hören beim gemeinsamen Kanonsingen.

Viele Eltern kamen zur Plenumsveranstaltung in die große Aula des Hanns-Seidel-Gymnasiums, um ihren Kindern zuzuhören. Tagsüber hatten fünf Schülerinnen

der 10. und 12. Klasse für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt und alle mit belegten Brötchen, selbst gebackenen Kuchen und guter Laune verwöhnt – ein herzlicher Dank dafür!

Perfekt waren die Rahmenbedingungen für das MMS-Team im Hanns-Seidel-Gymnasium. Es ist einfach bereichernd, wenn Schulen und Verbände zusammenarbeiten. ■

*Text und Bild: red*

## Aus den MSB Ensembles:

### Probentermine:

#### Jugendvocalensemble (JVE)

**PROBENPHASE I**  
23.02.25, 14.00-18.00 Uhr  
Pfarrheim Karlstein-Dettingen

**PROBENPHASE II**  
10.-11.05.25,  
Hans-Seidel-Gymnasium  
Hösbach

**DEUTSCHES CHORFEST**  
30. Mai Proben/Konzert  
01. Juni Gottesdienstgestaltung

Interesse & Teilnahme:  
[www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)  
unter BCM-Team

#### Männerensemble MainVocal

**PROBENPHASE II**  
17.-18.05  
Mainhausen Sängerkreis

**DEUTSCHES CHORFEST**  
26.05. Generalprobe  
29.05. Verbandspräsentation  
30.05. Tageskonzert  
30.05. Gottesdienstgestaltung

Interesse & Teilnahme:  
[www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)  
unter BCM-Team

# Chorleiter-Lehrgang »Frühjahr« 2025

**in der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg  
von Freitag 14.03.2025 bis Sonntag 16.03.2025**

**Anreise: 14.03.2025, ab 17.00 Uhr**

Der Lehrgang ist offen für alle Interessenten mit folgenden Schwerpunkten:

## › Einsteiger, bzw. Interessenten, Vize-Chorleiter, Chorhelfer

- ZIELGRUPPE: Das Chor- und Dirigierwochenende richtet sich an alle Musikinteressierten, die noch keine oder wenig Dirigiererfahrung besitzen, aber in Zukunft musikalische Aufgaben in Chören übernehmen oder ihre Fähigkeiten ausbauen wollen.

Dozenten: Johannes Haßkerl

## › Staatlichen Anerkennung:

Der Kurs besteht aus einem festen Teilnehmerkreis und ist die *Arbeitsphase II* der Staatlichen Anerkennung.

## Es werden zwei Arbeitsgruppen angeboten:

- Dirigieren für Einsteiger, Chorhelfer,
- Arbeitsgruppe „Staatliche Anerkennung“

## Für alle Arbeitsgruppen:

- Chorische Stimmbildungseinheiten mit allen Teilnehmern
- Möglichkeit zur Einzelstimmbildung
- Gemeinsame Chorprobe – Kennenlernen vielfältiger Chorliteratur

**Lehrgangsleitung:** Ralf Emge

## Dozenten:

- Bundes-Chorleiterteam: Ralf Emge, Benno Binschek, Elisabeth Neyses, Johannes Haßkerl
- Jona Ditterich

## Anmelde- und Teilnahmegebühr:

MSB-Mitglieder 110,00 €  
Jugendliche 80,00 €  
Nicht-Mitglieder 145,00 €

Bitte überweisen sie die Lehrgangsgebühr auf folgendes Konto:  
Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg; IBAN: DE87 7955 0000 0012 9870 38; BIC: BYLADEM1ASA

## Die Anmeldung erfolgt über die Bundesgeschäftsstelle in Marktheidenfeld:

- mit dem Meldesystem über das Internet: [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)
- generell schriftlich

*Der Lehrgang wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.*

# Adventskonzert des AGV Frammersbach am 01. Dezember 2024

Die Wochen und Monate des Lernens und Probens hatten sich für die Chöre des größten Vereins im Sängerkreis Lohr und die Konzertbesucher gleichermaßen gelohnt:

Die sechs Chorgruppen Kids, Teens, Gaudiamus, Popchor, Männerchor und Music@us des AGV Frammersbach präsentierten anspruchsvolle Chorwerke, Traditionals, Spirituals und Popsongs in schönster Harmonie und Ausdrucksstärke.

Exzellente Muskarbeit leisteten *Suzanne Klimek* am E-Piano, die Begleitband „Flying Friedels“ und *Nicolas Vollmuth* an der Orgel.

„Was bringt der Dezember für Groß und Klein?“. Den fröhlichen Charakter der Weihnacht zauberten die *Kids* mit drei Zuckowski-Songs ins Kirchenschiff. Bereit für den großen Auftritt waren die 15 *Teens*: Ob „Jingle Bells“, ob „Feliz Navidad“ - aus dem Altarraum schallte dem Publikum „Fröhlichkeit pur“ entgegen.



Einen Extra-Applaus verdiente sich *Gaudiamus*. Der Dirigentin achtsam und empathisch zugewandt, beschwor der 16-köpfige Chor in Simon & Garfunkels „Scarborough Fair“ die wahre Liebe, um in „Don't Stop Believin“ emotional und energiegeladen aufzutreten. Ein Sonderapplaus war *Gaudiamus* sicher! Die drei Chöre (Kids, Teens und *Gaudiamus*) sangen unter Leitung von *Claudia Ackermann*.

Eine Klasse für sich war der junge Popchor um Chorleiter *Nicolas Vollmuth*, mit der Interpretation von „Bliss“ (Glückseligkeit). Ganz im Sinne des Arrangeurs Eric Whitacre wurden ungewöhnliche Harmonien mit einem Hauch Romantik sensibel

vorgetragen. „Fix You“ (Coldplay) führte die 26 Sängerinnen und Sänger vom Altarraum zur Empore, wo die stimmgewaltige Botschaft lautete: „Die Lichter werden dich nach Hause führen. Und ich werde versuchen, dich aufzurichten“.

Mit dem würdevollen „Es ist ein Ros' entsprungen“ entführte der *Männerchor* zurück ins 15. Jahrhundert. Es dirigierte *Alexander Reuter*, der auch bei *Music@us* den Ton angab. Tief berührten die Adventskantate „Maria durch den Dornwald ging“ und Bruckners „Ave Maria“ als Kostbarkeit kirchlicher Musik. Das nahezu zweistündige Konzert mündete in den gemeinsam gesungenen Weihnachtswunsch „We wish you a merry Christmas“

Mit hochverdientem, teils stehendem Applaus bekundete das Publikum seine Freude an der klangvollen Einstimmung auf Christi Geburt. Am Ausgang gab es ein Glöcklein für die Jackentasche, das im Alltag für das Lächeln im Gesicht und eine kurze Auszeit stehen soll. ■

Text und Bild: Gisela Büdel

## START DES FÖRDERPROGRAMMS

### »LANDMUSIKORT DES JAHRES«

#### ■ Kommunen können sich um Auszeichnung bewerben

Ziel des Förderprogramms ist es, herausragende, innovative Musikprojekte und das ehrenamtliche Engagement in ländlichen Gebieten zu würdigen und weiter zu fördern. Ausgezeichnet werden besondere musikalische Aktivitäten, die ein Vorbildcharakter haben und somit zur Sichtbarmachung und Vernetzung von Musikgeschehen beitragen.

#### ■ Wer wird gefördert?

Der Preis wird an Kommunen mit einem besonders lebendigen, innovativen, blühenden Kulturleben und insbesondere das der Amateurmusik und des ehrenamtlichen Engagements verliehen. Gemeinden aus dem ländlichen Bereich sind gemeinsam mit ihren kulturellen Einrichtungen, Vereinen und Ensembles eingeladen, sich um diese besondere Auszeichnung zu bewerben.

#### ■ Preisgelder und Förderpreise

Für die besten Bewerbungen werden insgesamt drei Hauptpreise vergeben:

1. Preis: 18.000 Euro
2. Preis: 10.000 Euro
3. Preis: 6.000 Euro.

#### ■ Bis zum 15.04.25 muss der Antrag gestellt sein.

#### ■ Alle Infos unter: <https://bundemusikverband.de/landmusikort/>

# Freunde, Töne, Götterfunken

Konzert Muszierende Klasse 22. November 2024 –  
Schulturnhalle Alzenau-Michelbach

Text: Gerhard Jenemann, (Main-Echo)  
Bild: Harald Hufgard



**Als Musikbegeisterte Grundschule wurde die Schule am Weinberg in Alzenau-Michelbach im vergangenen Sommer ausgezeichnet. Bayernweit 140 Grundschulen, davon 12 in Unterfranken und vier am Bayerischen Untermain, konnten die Kriterien des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus hierzu erfüllen.**

Grundlage der besonderen Qualität im Bereich Musik ist das Unterrichtskonzept *Muszierende Klasse*, das bereits 2008 durch das Festival Fränkische Musiktage Alzenau initiiert, das aktive Musizieren, insbesondere mit der Stimme, in den Mittelpunkt des Pflichtfachunterrichts Musik stellt. Seit 2010 fungiert der neu gegründete Verein *Forum Kultur Alzenau* als Projektpartner der Schule.

Die Lernziele der 3. und 4. Jahrgangsstufe werden durch *Muszierende Klasse* unter anderem auch anhand der Einstudierung von Vokal-Instrumental-Kompositionen verfolgt, die alljährlich im November auf Einladung der Fränkischen Musiktage in einem öffentlichen Konzert des Festivals gemeinsam mit einem professionellen Instrumentalensemble präsentiert werden. So kam es in der Vergangenheit zur Aufführung so bedeutender Kompositionen wie Georg Philipp Telemanns Schulmeisterkantate oder der

im Konzentrationslager Theresienstadt entstandenen Kinderoper *Brundibar* von Hans Krása.

Am Freitag, 22. November 2024 war es wieder soweit. Nach der Begrüßung durch *Bürgermeister Stephan Noll*, versammelten sich unter der Leitung von *Regina Wahl* - die Sängerin, Chorleiterin und Musikpädagogin leitet die *Muszierende Klasse* seit Beginn - die **3. und 4. Klassen** gemeinsam mit dem *Rhein-Main-Classic-Ensemble* zur Aufführung von „Freunde, Töne, Götterfunken – ein Kindermusical mit Ludwig van Beethoven“ aus der Feder des dänischen Komponisten John Høybye. Er gehört zu den wenigen der internationalen Komponistengarde, die immer wieder anspruchsvolle Musik für Kinder schreiben, um das enorme Potential, das entgegen landläufiger Meinung nahezu alle Kinder haben, zu wecken.

Høybyes Musik, mal Jazz oder Swing, mal lyrisch oder klassisch, nähert sich Beethoven mit Charme und Humor, kleidet ihn in neues Klanggewand. Die enormen Anforderungen des Stücks meisterten die etwa 140 Schüler geradezu bravourös. Sowohl die sehr umfangreichen Texte, als auch die anspruchsvollen mehrstimmigen Vokalsätze, die insbesondere in den polyphonen Phrasen große musikalische Selbstständigkeit und Si-

cherheit von den jungen Sängerinnen und Sängern verlangten, wurden sehr überzeugend dargeboten. Die *Jungen Stimmen Alzenau*, ein Jugendvokalensemble, das sein Entstehen ebenfalls dem Projekt *Muszierende Klasse* verdankt, unterstützte - einstudiert von *Leonie Domesle* - die Schülerinnen und Schüler.

Ebenso anspruchsvoll waren die zahlreichen Sprechrollen, die Schüler mit der Münchner Sängerin und Pädagogin *Lili König* erarbeitet hatten. Großartig wie sie nicht nur auf der Bühne agierten, sondern auch immer wieder den voll besetzten Zuschauerraum ins Geschehen einbezogen.

Der Abend war ein wunderbares Beispiel, dass Musik eine Bereicherung und Unterstützung in der Entwicklung aller Kinder ist. Jedes Kind, das die Grundschule Alzenau-Michelbach in den vergangenen 16 Jahren verlassen hat, konnte dies im Unterricht und zumindest in zwei Bühnenauftritten erleben.

*Schulleiterin Sabine Stolzenburg* dankte *Regina Wahl* und *allen Beteiligten*, insbesondere aber auch den Kolleginnen der 3. und 4. Klassen, die nicht nur die Vorbereitung der Veranstaltung nach Kräften unterstützten, sondern mit den Schülern auch das große und eindrucksvolle Bühnenbild gestaltet haben. ■

# Eintracht Großkahl feiert 100 Jahre Gesangstradition mit großer Geburtstagsparty

Es war am Samstag, den 3. Januar 1925, als sich 24 Männer aus Großkahl im damaligen Gasthaus Rothenbücher versammelten, um den Männerchor „Eintracht Großkahl“ aus der Taufe zu heben.

Fast auf den Tag genau 100 Jahre später versammelten sich am Samstag, den 18. Januar 2025, ca. 100 Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins in der „Bamberger Mühle“, um dieses ganz besondere Jubiläum gebührend mit einer Geburtstagsparty zu feiern.

Eingebettet in stimmungsvollen Ambiente des ehemaligen Gasthauses erwarteten die zahlreichen Gäste mit dem reichhaltigen Angebot eines „Mitbring-Bufferfs“, erlesenen Weinen, Bier vom Fass und einer köstlichen Geburtstagsstorte nicht nur kulinarische Genüsse. Garniert wurde die Feier nämlich auch mit Liedbeiträgen der *Neuen Töne* und des speziell für das Jubiläumsjahr formierten *Projektchors*, quasi als Appetitanreger für das Jubiläumskonzert im Juli.

Das unbestrittene Highlight des Abends war jedoch der Gastauftritt vier junger Gesangstalente aus Wien. Unter dem Namen „*Fo(u)rimation*“ begeisterte das Quartett seine staunenden Zuhörer mit ausdrucksvollem Harmoniegesang in Perfektion und bereitete mit einer Mischung aus Spirituals, Barbershop- und Pop-Arrangements seinen Gastgebern ein unvergessliches Geburtstagsgeschenk.

Ein – im wahrsten Sinne des Wortes – ganz besonderer Hingucker war die ca. 10 m lange Foto-Collage, mit hunderten von Fotos aus 100 Jahren Großkahler Gesangverein. Während jüngere Chormitglieder einen interessanten Einblick in die wechselhafte und erlebnisreiche Vereinsgeschichte bekamen, regten die Bilder manch älteren Sänger an, die eine oder andere Anekdote zum Besten zu geben.

Im Verlauf des Abends übernahm *DJ Andy* das Zepter und sorgte mit heißen Beats für eine ausgelassene Stimmung. Die Tanzfläche füllte sich schnell und die Gäste feierten bis in die späten Stunden hinein. Besser hätte der Start in ein aufregendes Jubiläumsjahr wohl gar nicht gelingen können. ■

Text und Bilder: Peter Elsesser



Köstliche Geburtstagsstorte des kulinarischen „Mitbring-Bufferfs“.



Highlight des Abends: der Gastauftritt vier junger Gesangstalente „*Fo(u)rimation*“ aus Wien.

# »Lollipops« verzaubern mit einem Weihnachts-Musical

Der Laudensbacher Kinder- und Jugendchor „Lollipops“ begeisterte die Zuschauer zur Adventszeit mit seinem Minimusical „Wie die Sterne ihr Leuchten wiederfanden“.

Am Himmel zeigt sich ein recht trauriger Anblick: Die Sterne, denen die guten Eigenschaften der Menschen zugeordnet sind, haben ihr Strahlen verloren. Da die Menschen kaum noch zu ihnen aufblicken, fühlen sich die Sterne unbedeutend und vergessen.

Glaube, Liebe, Hilfsbereitschaft, Freundschaft, Vertrauen etc. scheinen nicht mehr wichtig. Im Gegenteil: Es herrschen Kriege, Streit und Missgunst auf der Welt. Da erscheint ein Kindlein im Himmel und erinnert die Sterne wieder daran, wie wichtig es ist, gerade jetzt in der Weihnachtszeit für die Menschen zu scheinen.

„Mit sichtlicher Freude und erstaunlicher Präzision sangen die jungen Stimmen sich mit diesem kurzweiligen Stück in die Herzen der Zuschauer. Die Geschichte stammt aus der Feder von Chorleiterin **Rebecca Schmitt** und ließ die Kinder und Jugendlichen in verschiedene Rollen schlüpfen. Die „Lollipops“ überraschten mit ihrer sauberen Intonation und erwärmten die Herzen der Zuschauer mit Liedern wie z.B. „Sky Full of Stars“, „Hand in Hand“ und „Wir wollen Frieden“. Die liebevoll gestalteten Kostüme, bei deren Entstehung die Chorkinder selbst mithelfen durften, unterstrichen die schöne Atmosphäre, die in der Laudensbacher Kirche herrschte.

Die fünf ältesten Sängerinnen aus den Reihen der Lollipops zeigten außerdem zum ersten Mal auf der Bühne, dass sie eine Zukunft als Jugendchor haben und präsentierten mit „Bis zum Mond“ ihre hellen Stimmen.

Unterstützt wurden die Laudensbacher Sänger von **Renate Binschek** am Klavier, **Felix Wöber** am Schlagzeug und **Michael Pfaff** an der Gitarre. Die Musiker verstanden es genau, die Lieder einfühlsam, teilweise auch schwungvoll, zu begleiten und trugen somit entscheidend zu dieser rundum gelungenen Aufführung bei. ■

Text: Bernadette Eck  
Fotos: Birgit Kunkel



# Wilde Piraten, kecke Singvögel und ein sagenumwobener Schatz



**Was ist wichtiger: Ein Goldschatz oder wahre Freundschaft? Diese Frage stellt das Musical „Der Schatz des Käpt’n Krauskopf“, das die Chorwurmchen und Minis des Sängerbunds Ebersbach am 23. und 24. November in der Mehrzweckhalle Leidersbach aufführten.**

Die Geschichte um den verstorbenen Käpt’n und seine zurückgelassene Piratenmannschaft ist nicht nur spannend, sondern auch voller Humor und Herz. Shanty-Melodien, romantische Duette und bezaubernde Solos musikalisch begleitet von **Johannes Kraiß** (Regie/Klavier), **David Glawion** (Schlagzeug) und **Tobias Zahn** (E-Bass) sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Nichtschwimmer Käpt’n Krauskopf (**Peter Adami**), vom Roten Korsaren in das Ewige Meer gestoßen, ist tot. Er lässt nicht nur seinen Piratenhut zurück, sondern auch eine ziemlich ratlose und streitlustige Mannschaft. Nachdem die Nachfolge des Käpt’n unter Pirat Schlauskopf (**Emil Drößler**), Schlonzo (**Lennart Henker**) und Bruto (**Hannes Appel**) nicht zufriedenstellend geklärt werden kann, denken die Piraten nur noch daran, Krauskopfs sagenumwobenen Schatz zu heben.

Wo der Schatz vergraben ist, das weiß allerdings nur Buntschopf, der Papagei des Käpt’n (**Moritz Hein**). Gierig versuchen die Piraten, Buntschopf mit Unterstützung der reizenden Kakadu-Dame Rosalie (**Tilly Zobel**) das Geheimnis zu entlocken. Einer der Höhepunkte des Musicals ist eindeutig das daraus resultierende kokette Duett zwischen den beiden: Perfekt aufeinander abgestimmt und mit großer Sicherheit in allen Stimmlagen boten Moritz Hein und Tilly Zobel den Zuschauern einen vergnüglichen Schlagabtausch. Denn Buntschopf denkt gar nicht daran, der Spionin Rosalie sein Geheimnis zu verraten. Er verbündet sich mit der Küchenhilfe Koa (**Emilia Henker/Emma Oberle**), die endlich wieder zu ihren Eltern (**Johanna Schmidt und Anton Weis**) nach Tongawonga will, wo sie einst von den Piraten geraubt wurde. Da trifft es sich gut, dass auch der Schatz auf der Insel Tongawonga liegt. Gemeinsam hecken die beiden Freunde einen genialen Plan aus, um nach Tongawonga und somit in Freiheit zu gelangen und die geldgierigen Piraten hinter das Licht zu führen.



Als die Schatztruhe nach turbulentem Hin und Her endlich gefunden wird, ist das Erstaunen groß: Sie enthält weder Gold noch Diamanten, sondern nur die alte Trompete des Käpt’n und einen Brief an seine Mannschaft. Darin rät Krauskopf seinen Leuten, sich von nun an einen redlichen Beruf zu suchen, anstatt weiterhin auf Raub und Rauferei aus zu sein. So nimmt die Geschichte ein launiges Ende, in dem sogar noch Papagei Buntschopf und Kakadu Rosalie zum Happy End (mit Küsschen!) finden.

Durch das fantastische Bühnenbild mit einem riesigen Piratenschiff und mehreren meterhohen Palmen fühlte sich das Publikum direkt in das abenteuerliche Leben auf See und auf die exotische Insel versetzt. Geniale Einfälle wie der Einzug der „Wir sind Piraten“ singenden Minis auf einem eigenen kleinen fahrenden Schiff wurden mit begeistertem Applaus bedacht.

Auch in diesem Jahr sorgten wieder die herausragende Spielfreude und die komplette Integration aller **über 50 Dar-**

**stellenden** für ein kurzweiliges Musical-Erlebnis, das mit gleich zwei wichtigen Botschaften aufwarten konnte: Zum einen, dass gute Freunde eindeutig wichtiger sind als eine Kiste voller Gold. Zum anderen, dass jedes Ende auch einen Anfang in sich trägt – oft sogar in eine bessere Zeit.

Als nach der Zugabe „Käpt’n“ **Johannes Kraiß** und seine „Steuerfrau“ **Angelika Zobel** auf die Bühne gebeten wurden, hatten die Kinder eine besondere Überraschung für ihren Chorleiter: Jedes hatte in einer kurzen Videobotschaft gesagt, was es an Johannes besonders schätzt. Diese kurzen Videos wurden abgespielt, was Johannes als „schönstes Geschenk“ seiner Chorwurmchen und Minis kommentierte und direkt in die Zukunft blickte: Denn „Der Schatz des Käpt’n Krauskopf“ war das mittlerweile neunte Musical der Chorwurmchen und Minis. Für das zehnte Musical stellte ihr Chorleiter schon ein ganz besonderes Projekt in Aussicht. ■

Text: Jessica Albert  
Bilder: Monique Bickert

# Singkreisel startet unter neuer Leitung

**Der Kinderchor „Singkreisel“ aus Mömlingen wurde vor 26 Jahren gegründet und steht seit 25 Jahren unter der engagierten Leitung von Miriam Otter.**

Schweren Herzens musste sich die Chorleiterin aus beruflichen Gründen nun von ihrem Chor verabschieden. Die Kinder werden die Proben mit ihrer bisherigen Leiterin sehr vermissen, da diese den Sängernachwuchs mit großem pädagogischen Geschick zu führen wusste.

Die jungen Sänger freuen sich allerdings auch auf den Neuanfang mit der zukünftigen Dirigentin **Rebecca Schmitt**, da diese keine Unbekannte ist.

„Es freute mich wahnsinnig, als mir die Leitung des Singkreisels angeboten wurde. Schließlich war ich, als ich gerade 10 Jahre alt war, selbst als Gründungsmitglied in diesem Kinderchor dabei und habe viele Jahre im Singkreisel und Butterfly mitgesungen. Mit Sicherheit hat das Singen im Kinderchor einen Grundstein für meine Liebe zur Musik gelegt, was mich später zum Musikstudium motivierte“, verrät Schmitt.

Als Bundesjugendreferentin des Maintal Sängerbundes, als Dozentin für Rhythmus und ganzheitliches Musizieren sowie als Chorleiterin setzt sie sich bereits viele Jahre für das Singen mit Kindern ein. Einige Kinder des „Singkreisels“ kannten die Musikpädagogin bereits aus ihren Kursen der Musikalischen Früherziehung. So herrschte in der ersten gemeinsamen Probe bereits eine vertraute und positive Stimmung. Der Sängernachwuchs wärmte sich zuerst mit einer fetzigen Bodypercussion auf, spielte danach ein kurzes musikalisches Kennenlernspiel und studierte anschließend das Piratenlied „He, ho, Piraten kommen“, das mit passenden Bewegungen unterstrichen wurde, ein. Der schwungvolle Song machte allen Lust auf weitere gemeinsame Singstunden.

Zukünftig möchte die Chorleiterin den Fokus darauf legen, den Kindern spielerisch dabei zu helfen, ihr Stimmpotenzial zu erforschen und auszubauen, altersgerechte Lieder mit passenden Bewegungen einzustudieren und auch die Gelegenheit bieten, mit einfachen Kleininstrumenten zu spielen und Lieder zu begleiten.

*Text und Bild: Monika Wagner*



# WICHTIGE TERMINE

## Klangwelt

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die nächste **Ausgabe**  
im **2. Quartal 2025** ist der  
**5. Mai 2025**.

Bitte erfassen Sie Ihre Termine  
mittels des Ihnen mitgeteilten Pass-  
wortes im Internet. Konzert-Termine  
werden hier übernommen.

**GEMA-MELDESCHLUSS**  
für Konzerte und gesellige Veran-  
staltungen mit Musikknutzung ist  
unmittelbar nach dem Stattfinden,  
spätestens bis zum **10. Tag**  
**des Folgemonats** eintreffend.

**GEMA-SACHBEARBEITERIN**  
Vera Zöller  
Miltenberger Straße 29  
63920 Großheubach  
gema@maintal-saengerbund.de  
Telefon 09371/80894

## VERANSTALTUNGSTERMINE

**Aus Platzgründen findet sich auf  
dieser Seite nur eine Auswahl an  
Terminen, die uns gemeldet wur-  
den.**

**Die vollständige Liste finden Sie  
auf [www.maintal-saengerbund.de](http://www.maintal-saengerbund.de)**

**08.03.2025 – 10:00 Uhr**

### GESANGVEREIN SANGESLUST HOFSTÄDTEN E.V.

Offenes Singen

Angesprochen sind alle Singbegeisterten  
mit und ohne Erfahrung, die gerne (wie-  
der) einsteigen möchten. Auch Kurzent-  
schlossene sind willkommen.

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschafts-  
haus Hofstädten

**08.03.2025 – 19:00 Uhr**

### BAVARIA MICHELBACH 1907 E.V.,

Alzenau - Konzert „Chor & More“ mit  
VocalEase unter Elisabeth Neyses, Solis-  
tinnen unter Britta Auer-Fleckenstein, am  
Klavier Steffen Fleckenstein.

Veranstaltungsort: Schlösschen Michel-  
bach

**09.03.2025 – 15:00 Uhr**

### BAVARIA MICHELBACH 1907 E.V.,

Alzenau - Konzert „Chor & More“ mit  
VocalEase unter Elisabeth Neyses, Solis-  
tinnen unter Britta Auer-Fleckenstein, am  
Klavier Steffen Fleckenstein.

Veranstaltungsort: Schlösschen Michel-  
bach

**14.03.2025 – 17:00 Uhr**

### SÄNGERKRANZ OBERBESSENBACH,

Bessenbach - Chorwochenende in  
Schollbrunn „LikeMusic + Teens“.

Leitung: Alexej Gubin.

Veranstaltungsort: Schollbrunn

**15.03.2025 – 13:00 Uhr**

### SÄNGERKREIS ASCHAFFENBURG

- Chormitgliederausbildung des Sängerkreises  
Aschaffenburg.

Veranstaltungsort: Mittelschule Hösbach

**16.03.2025 – 16:00 Uhr**

### SÄNGERKREIS LOHR - Ehrungsnach-

mittag des Sängerkreises Lohr in der  
Alten Turnhalle in Lohr.

Veranstaltungsort: Alte Turnhalle in Lohr

**22.03.2025 – 19:00 Uhr**

### SPESSARTWALD KRAUSENBACH E.V.,

Damm bach - Liederabend in der Damm-  
bachtalhalle.

Veranstaltungsort: Dammbachtalhalle

**29.03.2025 – 19:00 Uhr**

### SÄNGERVEREINIGUNG RAPPACH E.V.,

Mömbris - Konzert der Chöre der Sängervereinigung  
Rappach e. V. in der Turnhalle in Schimborn.

Veranstaltungsort: Turnhalle in Schimborn

**29.03.2025 – 19:00 Uhr**

### CHORVEREINIGUNG GROSSHEUBACH,

Großheubach - Konzert „Mischen is possible“  
mit Acalanto Großheubach und Da-Capo  
Klingenberg, VocaBella Klingenberg  
sowie „Little Butterflies“ Großheubach.

Veranstaltungsort: Pfarrkirche „St. Peter“  
Großheubach

**05.04.2025 – 18:00 Uhr**

### SÜDDEUTSCHER KAMMERCHOR,

Alzenau - „In Paradiso“ - Werke von

Brahms, Verdi, Mendelssohn, Pen-  
derecki u. a. Leitung: Gerhard Jenemann.

Veranstaltungsort: Alzenau

**05.04.2025 – 19:30 Uhr**

### VER. SÄNGERBUND LIEDERKRANZ

BÜRGSTADT, Bürgstadt - Chorkonzert

mit Männer- und Frauenchor, Cantabile,  
Joy, Wirbelwind und Die kleinen Noten.

Veranstaltungsort: Mittelmühle  
Bürgstadt

**06.04.2025 – 14:00 Uhr**

### GV EINIGKEIT 1897 E.V. KARLSTEIN,

Karlstein - Musikalische Zaubershow mit  
und für Kinder. Eintrittspreise: Kinder von  
3 bis 17 Jahren: 4 €, Erwachsene ab 18  
Jahren: 14 € .

Veranstaltungsort: Lindighalle in Karlstein

**06.04.2025 – 17:00 Uhr**

### CONCORDIA STRASSBESSENBACH,

Bessenbach - „Gemeinsam singen - ge-  
meinsam helfen“ Benefizkonzert zuguns-

ten der „Hospizgruppe Aschaffenburg  
e.V.“ in der Kirche St. Michael in Waldas-  
chaff.

Veranstaltungsort: Kirche St. Michael in  
Waldaschaff

**12.04.2025 – 18:00 Uhr**

### LIEDERTAFEL KEILBERG 1920 E.V.,

Bessenbach – Konzert „Lieblingslieder“

Veranstaltungsort: Bessenbach

**27.04.2025 – 17:00 Uhr**

### MÄNNERQUARTETT MICHELBACH

1976, Alzenau - „MISA A BUENOS AI-  
RES (MISATANGO)“

Veranstaltungsort: Kirche St. Laurentius  
in Michelbach

**30.04.2025 – 10:00 Uhr**

### GESANGVEREIN LIEDERKRANZ

ROTHENBUCH 1900, Maifest

Veranstaltungsort: Maria Stern Platz in  
Rothenbuch

**23.05.2025 – 18:00 Uhr**

### GESANGVEREIN LIEDERKRANZ

ROTHENBUCH 1900, Rothenbuch -

1. Konzert anlässlich des 125. jährigen  
Jubiläums

Veranstaltungsort: Pfarrheim von Ro-  
thenbuch

**24.05.2025 – 18:00 Uhr**

### GESANGVEREIN LIEDERKRANZ

ROTHENBUCH 1900, 2. Konzert anläss-  
lich des 125. jährigen Jubiläums

Veranstaltungsort: Pfarrheim von Ro-  
thenbuch

## Klangwelt

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Maintal-Sängerbund 1858 e.V.

Präsident Hermann Arnold

Eichenbühler Str. 46, 63897 Miltenberg

Telefon 09371/6697807

[hearnold@t-online.de](mailto:hearnold@t-online.de)

### REDAKTION

Johannes Haßkerl

Otto-Sauer-Straße 4 ½

63856 Bessenbach-Keilberg

Telefon 06095/9975501

[klangwelt@maintal-saengerbund.de](mailto:klangwelt@maintal-saengerbund.de)

### ABONNENTENVERWALTUNG

Werner Heun

St.-Michael-Straße 23, 63840 Hausen

Telefon 0176/43967252

[postfach.heun@web.de](mailto:postfach.heun@web.de)

### GESAMTHERSTELLUNG

C. KOLB · Der Partner für Ihre Werbung

63796 Kahl/Main · Telefon 06188/5141

Versandtag: 3. März 2025